



Gehalt der angestellten Architekten leicht gestiegen

Auswertung der Gehaltsumfrage 2008 unter den angestellten Mitgliedern der Architektenkammer Niedersachsen

Ziel der Architektenkammer Niedersachsen ist es, seit der Strukturuntersuchung 2001, in einem regelmäßigen Turnus Gehaltsumfragen durchzuführen, um für die als angestellt arbeitenden Mitglieder – aber auch für deren Arbeitgeber – entsprechendes Datenmaterial zur Verfügung zu stellen.

Im Sommer 2008 wurden insgesamt 4.139 Fragebögen an die angestellten Kammermitglieder unter 65 Jahren verschickt. Die Kammer erhielt 743 auswertbare Fragebögen zurück, was einer Quote von 18 Prozent entspricht und somit annähernd die gute Beteiligung der letzten Befragungen 2006 (18,4 %) und 2004 (20 %) erreicht.

Die Verteilung des Rücklaufs aus den einzelnen Fachrichtungen (Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur) entspricht prozentual nahezu der Mitgliederverteilung bei der Architektenkammer. Landschaftsarchitekten und Frauen haben sich verhältnismäßig stärker an der Umfrage beteiligt.

Die folgenden Erklärungen, Grafiken und Tabellen sollen verdeutlichen, wie es um die Situation der angestellten Architekten in Niedersachsen bestellt ist.

Grundlagen der Erhebung

Die angestellten Kammermitglieder wurden aufgrund ihrer eigenen Angaben in zwei Tätigkeitsgruppen unterteilt:

Tätigkeitsgruppe A:

Angestellte, die nach Anleitung Aufgaben selbstständig durchführen.

Tätigkeitsgruppe B:

Angestellte, die selbstständig Aufgaben ausführen bzw. leitende Funktion innehaben.

Zum Zwecke einer tiefer gehenden Differenzierung der Gehaltsumfrage wurden

- das Anstellungsverhältnis (angestellt in einem Architektur-/Planungsbüro [A/P], in der gewerblichen Wirtschaft [W], im öffentlichen Dienst [ÖD]),
- die Büro-/Abteilungsgröße,
- die Ortsangabe des Arbeitsplatzes (Großstadt, Stadt mit 30.000-100.000 Einwohnern, ländlicher Raum) sowie
- die Berufsjahre

berücksichtigt bzw. unterschieden.

Ergebnisse

Verteilung: Die Verteilung (Beteiligung) der Mitglieder nach dem Anstellungsverhältnis verdeutlicht Abbildung 1. Von den Angestellten im öffentlichen Dienst gaben 85,5 % an, nach TVöD bzw. TV-L bezahlt zu werden.

Arbeitsverhältnis: Der Prozentsatz der Personen in einem befristeten Arbeitsverhältnis ist bei den Angestellten im öffentlichen Dienst mit 16,8 % fast vier Mal so hoch wie bei denen, die in der gewerblichen Wirtschaft beschäftigt sind. Dagegen erzielen Architektur-/Planungsbüros mit „freien Mitarbeitern“ ein



hohes Maß an Flexibilität bei der Personalstruktur, was im öffentlichen Dienst nur bedingt durch befristete Arbeitsverträge möglich ist.

Arbeitsvertrag: Während im öffentlichen Dienst und in der gewerblichen Wirtschaft ein schriftlicher Arbeitsvertrag zu fast 100 % Standard ist, arbeiten noch immer 10,4 % der bei freien Architektur- bzw. Planungsbüros angestellten Architekten ohne schriftlichen Arbeitsvertrag. Der Vergleich mit der Strukturuntersuchung 2001 und den Gehaltsumfragen 2004/2006 zeigt, dass es aber einen Trend in die richtige Richtung gibt. 2001 arbeiteten noch 22 % in freien Architektur-/Planungsbüros (2004: 19,2 % bzw. 2006: 17,1 %) ohne schriftlichen Vertrag.

Arbeitszeit: Fast keinen Unterschied gibt es bei der vereinbarten Arbeitszeit, die im Durchschnitt 37,9 Stunden pro Woche beträgt. Ebenso werden von allen drei Gruppen in erheblichem Umfang Überstunden geleistet, welche zum überwiegenden Teil durch Freizeit (A/P = 38,2 %, W = 39,0 %, ÖD = 87,1 %) ausgeglichen werden. Wie Überstunden wiederum vergütet werden, stellt Abbildung 2 dar. Der prozentuale Anteil der Honorierung von Überstunden hat sich im Vergleich zu 2004 fast verdreifacht.

Urlaub: Die Umfrage ergab, dass die angestellten Kammermitglieder im Durchschnitt 28 Tage Urlaub im Jahr erhalten, wobei der Wert in Architektur-/Planungsbüros um zwei Tage geringer ist, und im öffentlichen Dienst und in der gewerblichen Wirtschaft einen Tag höher. Entsprechend den Berufsjahren steigt der Jahresurlaub kontinuierlich von 26 Tagen auf 30 Urlaubstage an.

Fortbildung: Erfreulich ist, dass wieder über 70 % der angestellten Architekten in den letzten Jahren an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen haben (Abbildung 3). Wobei allerdings die Beurlaubung des Arbeitnehmers unter Fortzahlung des Gehaltes und die Beteiligung an den Semingebühren durch den Arbeitgeber einen erheblichen Einfluss auf die persönliche Fortbildung des Angestellten haben (Abbildung 4).

Nebentätigkeit: Die Erlaubnis zur Nebentätigkeit ist bei allen Gruppen annähernd zu 80 % vorhanden, wenn auch zum überwiegenden Teil erst nach vorheriger Genehmigung.

Gehaltsentwicklung: Die Abbildungen 5 und 6 stellen die durchschnittlichen Brutto-Jahresgehälter 2007 in den Tätigkeitsgruppen A und B dar. Generell liegen die Brutto-Jahresgehälter der Angestellten im öffentlichen Dienst bzw. in der gewerblichen Wirtschaft über denen im Architektur-/Planungsbüro.

Erfreulicher ist der Blick auf die Entwicklung des Brutto-Jahresgehaltes 2008 aller Angestellten. 25,0 % der Angestellten in einem Architektur-/Planungsbüros, 63,1 % der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst und 50,0 % der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft gehen von steigenden Gehältern in diesem Jahr aus. Während nur noch 15,4 % der Angestellten Gehaltskürzungen hinnehmen mussten bzw. erwarten (Abbildung 7).

Abschließend folgen fünf Übersichtstabellen zur Gehaltssituation der angestellten Architekten in Niedersachsen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten. Ohne die aktive Unterstützung durch die Kammermitglieder wäre diese Umfrage nicht möglich gewesen.

Jürgen Hermann



Abbildung 1: Verteilung der Mitglieder nach Anstellungsverhältnis

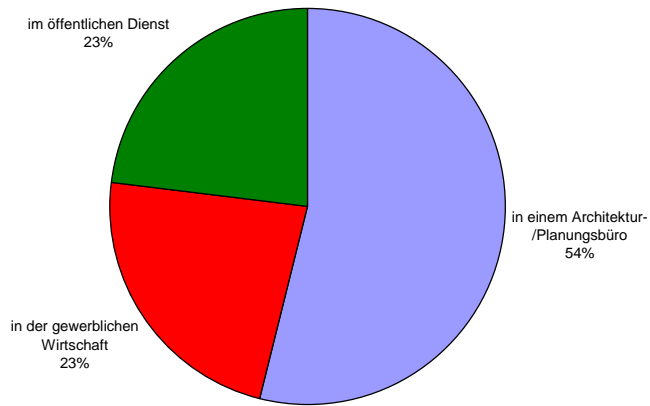


Abbildung 2: Vergütung von Überstunden

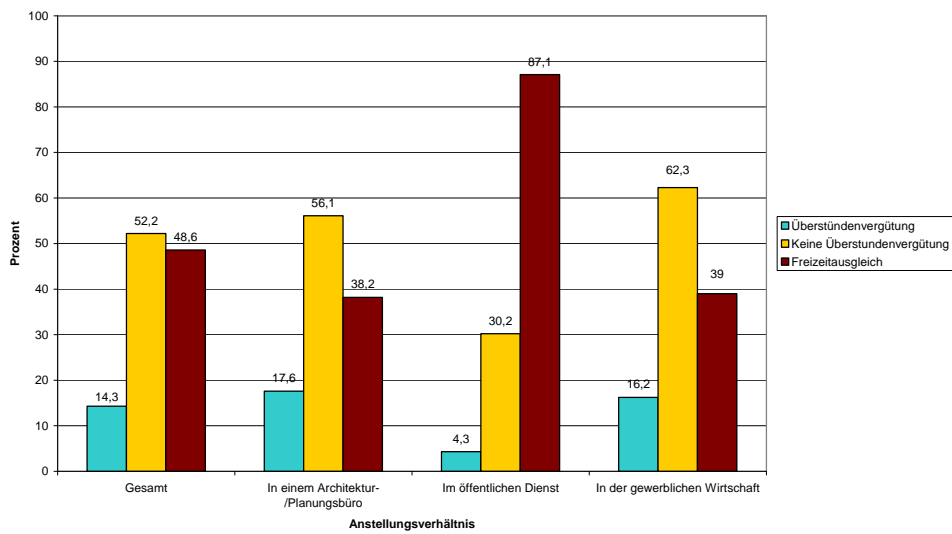


Abbildung 3: Besuch von Fortbildungsveranstaltungen

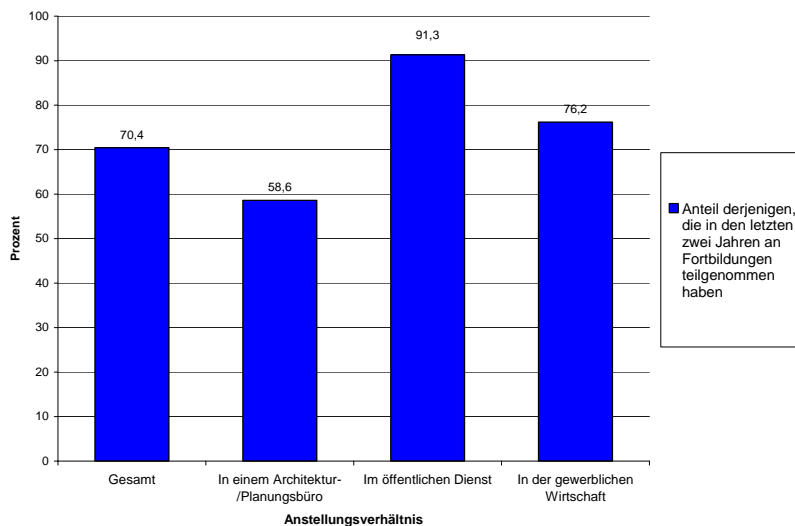


Abbildung 4: Unterstützung seitens des Arbeitgebers beim Besuch von Fortbildungsveranstaltungen

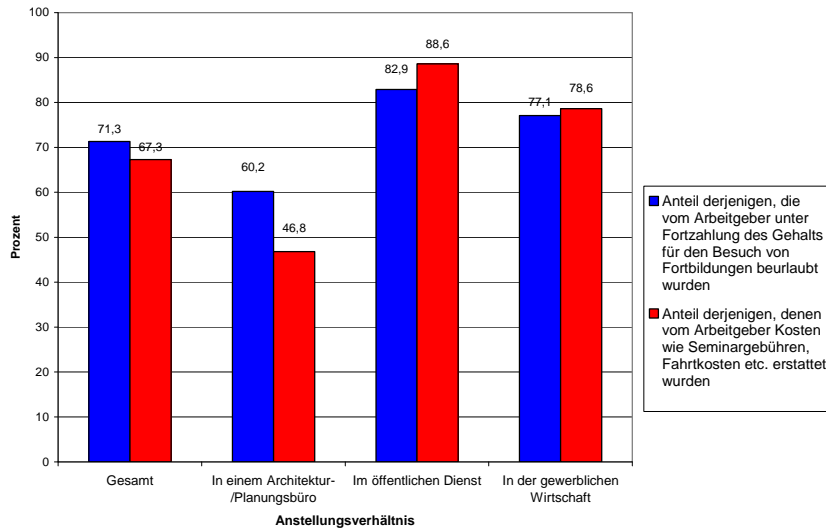


Abbildung 5: Durchschnittliches Brutto-Jahresgehalt aller angestellten Architekten der Tätigkeitsgruppe A unterschieden nach dem Anstellungsverhältnis und nach Berufsjahren

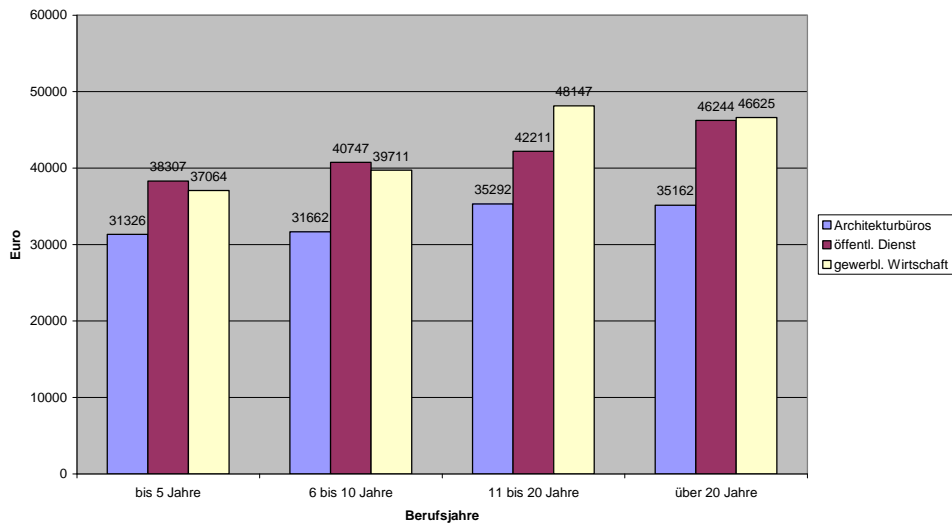


Abbildung 6: Durchschnittliches Brutto-Jahresgehalt aller angestellten Architekten der Tätigkeitsgruppe B unterschieden nach dem Anstellungsverhältnis und nach Berufsjahren

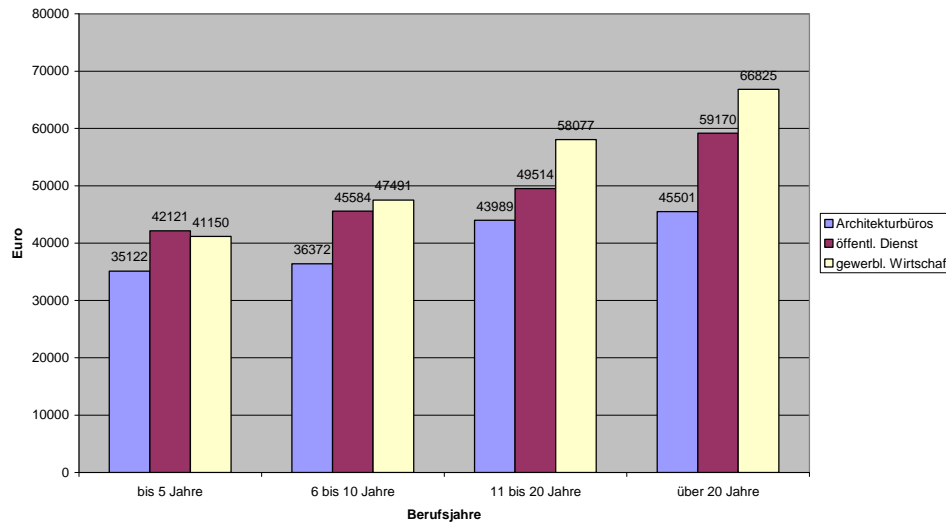


Abbildung 7: Veränderung des Gesamtbruttojahresgehalts 2008 gegenüber 2007

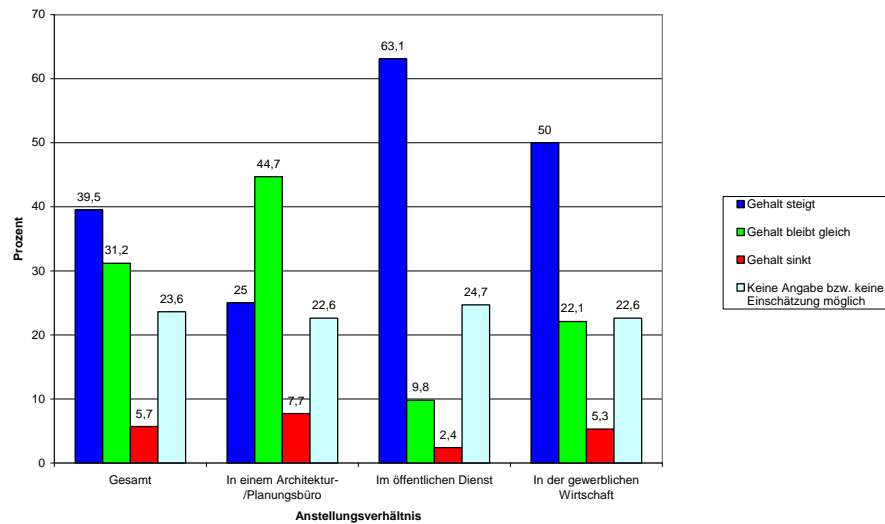




Tabelle 1: Tabelle 1 zeigt die Anzahl der angestellten Architekten nach Fachrichtung

	1984		2001		2006		2008	
Architekten (A)	3.087	90,8 %	4.072	90,4 %	4.324	90,7 %	4.460	88,4 %
Innenarchitekten (IA)	218	6,4 %	254	5,6 %	219	4,6 %	223	4,4 %
Landschaftsarchitekten (LA)	94	2,8 %	180	4,0 %	225	4,7 %	242	4,8 %
Stadtplaner (SP)							120	2,4 %
Gesamt	3.339	100 %	4.506	100 %	4.768	100 %	5.045	100 %

54 % der Angestellten arbeiten in einem Architektur- oder Planungsbüro, 23 % sind in der gewerblichen Wirtschaft tätig und 23 % im öffentlichen Dienst.

Tabelle 2 und 3: Tabelle 2 zeigt das durchschnittliche Brutto-Jahresgehalt (einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen) des Jahres 2007 in Euro, unterteilt nach dem Anstellungsverhältnis in Abhängigkeit von der Büro-/Abteilungsgröße, jeweils für die Tätigkeitsgruppe A und B. Da die Berufserfahrung einen erheblichen Einfluss auf den Verdienst hat, folgt in Tabelle 3 die Darstellung nach Berufsjahren und dem Anstellungsverhältnis als Kriterien.

Tätigkeitsgruppe	Anstellungsverhältnis	Gesamt	1 bis 5 Mitarbeiter/innen	6 bis 10 Mitarbeiter/innen	11 bis 20 Mitarbeiter/innen	Über 20 Mitarbeiter/innen
A	In einem Architektur-/Planungsbüro	32606	31351	33424	34109	33875
	Im öffentlichen Dienst	41918	37011	43087	42029	45864
	In der gewerblichen Wirtschaft	43008	31408	42549	48985	48434
B	In einem Architektur-/Planungsbüro	40691	38119	40223	40856	45256
	Im öffentlichen Dienst	51981	49910	50456	51180	54947
	In der gewerblichen Wirtschaft	57171	56132	54700	55233	61732



Berufsjahre	Tätigkeitsgruppe	Anstellungsverhältnis	Gesamt
bis 5 Jahre	A	In einem Architektur-/Planungsbüro	31326
		Im öffentlichen Dienst	38307
		In der gewerblichen Wirtschaft	37064
	B	In einem Architektur-/Planungsbüro	35122
		Im öffentlichen Dienst	42121
		In der gewerblichen Wirtschaft	41150
6 bis 10 Jahre	A	In einem Architektur-/Planungsbüro	31662
		Im öffentlichen Dienst	40747
		In der gewerblichen Wirtschaft	39711
	B	In einem Architektur-/Planungsbüro	36372
		Im öffentlichen Dienst	45584
		In der gewerblichen Wirtschaft	47491
11 bis 20 Jahre	A	In einem Architektur-/Planungsbüro	35393
		Im öffentlichen Dienst	42211
		In der gewerblichen Wirtschaft	48147
	B	In einem Architektur-/Planungsbüro	43989
		Im öffentlichen Dienst	49514
		In der gewerblichen Wirtschaft	58077
Über 20 Jahre	A	In einem Architektur-/Planungsbüro	35162
		Im öffentlichen Dienst	46244
		In der gewerblichen Wirtschaft	46625
	B	In einem Architektur-/Planungsbüro	45501
		Im öffentlichen Dienst	59170
		In der gewerblichen Wirtschaft	66825

Tabelle 4 und 5: Tabelle 4 zeigt das durchschnittliche Brutto-Jahresgehalt (einschließlich aller zusätzlicher Geldleistungen) des Jahres 2007 in Euro, unterteilt nach der Ortsangabe des Arbeitsplatzes in Abhängigkeit von der Büro-/Abteilungsgröße, jeweils für die Tätigkeitsgruppe A und B. Da die Berufserfahrung einen erheblichen Einfluss auf den Verdienst hat, folgt in Tabelle 5 die Darstellung nach Berufsjahren und dem Arbeitsort als Kriterien.

Tätigkeitsgruppe	Ort	Gesamt	1 bis 5 Mitarbeiter/innen	6 bis 10 Mitarbeiter/innen	11 bis 20 Mitarbeiter/innen	Über 20 Mitarbeiter/innen
A	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	36474	32100	35543	38229	39210
	Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	36562	33839	38231	40574	37700
	Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	35340	31447	37306	43542	38133
B	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	48334	43835	44386	49207	53388
	Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	47875	41885	49576	46539	57624
	Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	45547	46882	41816	46078	46255



Berufsjahre	Tätigkeitsgruppe	Arbeitsort	Gesamt
bis 5 Jahre	A	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	32966
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	31923
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	33277
	B	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	37901
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	37982
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	35604
6 bis 10 Jahre	A	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	33645
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	39504
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	30942
	B	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	42402
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	38400
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	39874
11 bis 20 Jahre	A	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	41604
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	34008
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	41625
	B	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	49065
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	48067
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	46405
Über 20 Jahre	A	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	42138
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	44703
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	34599
	B	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	56846
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	58237
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	54665